



Vorlagennummer: 20/0170
Vorlagenart: Antwort auf Anfrage öffentlich
Datum: 06.05.2026
Federführend: 5.651 - Gebäudemanagement
Bearbeitung: Katrin Bohl

Antwort auf Anfrage des Hauptausschusses zum Thema Sporthalle Falkenwiese

Beratungsfolge:		
11.05.2026	Senat	zur Senatsberatung
26.05.2026	Hauptausschuss	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage der Ausschussmitglieder im Hauptausschuss am 10.03.2026 zum 4. Quartalsbericht zum Haushalt 2025 (VO/2026/14908) Projekt Nr. 26 „Sporthalle Falkenwiese“ der Anlage 2.

Senatorin Hagen sagt zu, zu überprüfen, ob und ggf. wie den Gremien zu dem Vorgehen zum Projekt Nr. 26 „Sporthalle Falkenwiese“ aus der Anlage 2 berichtet worden ist.

Antwort:

Grundlage für die Planungen für eine Sporthalle Falkenwiese ist eine durchgeführte Machbarkeitsstudie. Hierzu gab es abschließend eine Fortschreibung zum Bau einer Sporthalle am Standort Falkenwiese (VO/2024/13363 i. V. m. VO/2022/11119) mit einer neuen 2-Feld-Variante, die zunächst am 26.09.2024 von der Bürgerschaft zur Kenntnis genommen wurde. Anschließend in der Sitzung am 27.06.2024 fasste die Bürgerschaft folgenden Beschluss: „Die Verwaltung wird aufgefordert, die Planung und ggf. Ausschreibung der Sporthalle Falkenwiese noch 2024 zu beginnen. Sie wird weiterhin ersatzweise beauftragt, für den Fall, dass sie dies 2024 nicht umsetzen kann, die Maßnahme für 2025 einzuplanen und im Haushalt 2025 zu ordnen.“

Im Haushalt 2025 war die Maßnahme wie von der Bürgerschaft beschlossen enthalten. Auch in den Quartalsberichten 1-3 hat die Verwaltung daher transparent über den Sachstand informiert:

VO/2025/14270: 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2025

VO/2025/14485: 2. Quartalsbericht zum Haushalt 2025

VO/2025/14724-01: 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025

Zudem wurde zuletzt im Rahmen des Schul- und Sportausschusses am 19.02.2026 zur Antwort auf die Anfrage des „AM Julian Bickford-Novoselac (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Ausstattung und Kapazitäten der Sporthallen der Innenstadtsschulen (VO/2025/14444)“ auf die Thematik eingegangen. Hier wurde in einem kurzen Auszug auf die bestehende Beschlusslage zum Bau der 2-Feld-Halle und die weiterhin ausstehende Planung verwiesen.

Anlage(n):

Keine

Senatorin Joanna Hagen